

## **Praktische Übung 2 – Medientechnik**

### **„Audiotechnik“**

#### **Präsenzaufgabe 1**

Im Audiopraktikum soll die Melodie von „Let it Be“ (Beatles) mit Schlagzeug, Bass und Stimme unterlegt werden.

Als erstes sollten Sie versuchen, sich mit der Software vertraut zu machen. Die Tutoren werden Ihnen eine kurze Einführung geben (erwarten Sie von ihnen jedoch nicht, sich bis ins Detail mit dieser Software auszukennen – sie ist sehr komplex und bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, vergessen Sie nicht: Tutoren sind auch bloß Menschen).

Beginnen Sie nun mit der Bearbeitung des Stückes.

1. Stellen Sie die Melodiespur so ein, dass die Töne auf dem externen Synthesizer Virus-C gerendert werden (Interessierte finden unter <http://www.medien.informatik.uni-muenchen.de/fileadmin/mimuc/virusc/> eine Einleitung zur Arbeit mit diesem Synthesizer). Wählen Sie ein geeignetes Synthesizer-Instrument. Schneiden Sie nun den ersten Teil der Melodie so, dass er sich einmal wiederholt, bevor der Refrain anfängt.
2. Spielen Sie nun die Drums auf den elektronischen Drumpads ein. Schalten Sie zur Aufnahme das Metronom ein. Bearbeiten Sie das Schlagzeug mittels Quantisierung nach, so dass es korrekt im Takt spielt.
3. Spielen Sie nun mit dem Keyboard einen Bass ein. Bearbeiten Sie auch diesen entsprechend nach und korrigieren Sie ggf. die Tonhöhen.
4. Singen, sprechen oder pfeifen Sie (je nach Vorliebe) nun die erste Strophe des Liedes ein. Der Liedtext liegt vor Ort aus. Versehen Sie die aufgezeichnete Audiospur mit diversen Effekten, z. B. Hall.
5. Speichern Sie ihre Kreation als neues Cubase-Projekt `NiceLetItBe` im Ihrem Gruppenordner (wird vor Ort angelegt) ab.

#### **Hausaufgabe**

Als Aufgabe für zuhause sollen sie diesmal eine Wave-Datei (*audioprakt.wav*, enthalten in ZIP-File auf der Praktikumswebseite) reparieren. Nutzen Sie dafür einen Audio-Editor Ihrer Wahl, z. B. GoldWave (voll funktionsfähige Demo-Version, limitiert auf 150 Kommandos/Session und 2000 Kommandos insges.: <http://www.goldwave.com/release.php>) oder Audacity (<http://sourceforge.net/projects/audacity/>), welches auch im Rechnerpool installiert ist. Entfernen Sie Störgeräusche und „Pops“ so gut wie möglich aus der Datei. Benutzen Sie dazu z.B. die Filterfunktionen des Audio-Editors. Am Ende sollte die „Nutzinformation“ gut zu verstehen sein. Balancieren Sie die Lautstärke aus, so dass die Sprache gleichmäßig laut ertönt.

**Wichtige Hinweise:**

- **Die Hausaufgabe kann von zwei Studenten zusammen bearbeitet und abgegeben werden.**
- **Packen Sie die fertige Sound-Datei in ein Zip-Archiv *nachname\_vorname.zip* und schicken dieses mit Betreff „Hausaufgabe Audiotechnik“ bis einschließlich 9. Juli 2006 an:  
[arnd.vitzthum@informatik.uni-muenchen.de](mailto:arnd.vitzthum@informatik.uni-muenchen.de)**
- **Wenn Sie die Hausaufgabe zu zweit bearbeitet haben**
  - **Packen Sie eine Textdatei mit in das ZIP-File, welche die Namen und e-Mail-Adressen beider Bearbeiter enthält**
  - **Vergessen Sie bitte nicht, beide Bearbeiternamen sowie e-Mail-Adressen auch in der Mail anzugeben**

VIEL SPASS BEIM AUDIOPRAKTIKUM!